



Aktuelle News für unsere Mitglieder

Liebe Katzenfreundinnen, liebe Katzenfreunde,

in unserer Juni-Ausgabe haben wir Euch ja einige Projekte vorgestellt, an deren Umsetzung wir mit Hochdruck gearbeitet haben und noch immer arbeiten.

1. Kuchenverkauf mit Infostand

Der Termin für unseren geplanten Kuchenverkauf mit Infostand steht nun fest:
Am **8. Oktober 2016** findet Ihr uns auf dem Marktplatz in der Nähe der Volksbank.

Nun bitten wir Euch um viele und leckere Kuchenspenden.

Um jedoch den Überblick nicht zu verlieren, seid bitte so nett und meldet Euch bei unserem ersten Vorsitzenden Jürgen Werner unter Telefon 07732 4658 und gebt an, ob und wie viele Kuchen Ihr spenden wollt und wer uns beim Verkauf helfen möchte.

Bei dieser Gelegenheit werden wir auch unsere neuen Flyer zum Thema „*Kastration und Registrierung*“ vorstellen und auslegen. Und das Beste: Die Flyer wurden uns von einer sehr lieben Katzen-Freundin unserer Beisitzerin Marion Schmoll gespendet. Die Spenderin ist Grafikerin und wir sind der Meinung, die Flyer sind toll geworden!

Die Flyer „Pflegestellen“ sind derzeit noch in Arbeit aber wir hoffen, dass wir diese Flyer dann ebenfalls auslegen können.

2. Erbschaft und Pachtgrundstück Gewinn-Tenn

Viele von Euch haben sicher den Artikel über die Erbschaft im Südkurier gelesen und einige Mitglieder werden nun bestimmt denken, dass der Verein „ausgesorgt“ hat.

Doch dem ist leider nicht so, denn unsere Kosten sind in den letzten Jahren enorm gestiegen, schon alleine was die Tierärztkosten betrifft. Inzwischen ist das Vereinsergebnis sehr ins Minus geraten und wenn wir nicht gut wirtschaften und mit den Einnahmen weiterhin am Ball bleiben, wird das geplante Projekt mit dem „Katzenhaus“ nicht lange existieren bzw. überleben.

Nach ersten Hochrechnungen für die „laufenden“ Ausgaben (wie z. B. Lohn, Versicherung, Berufsgenossenschaft, Wasser, Gas, Strom usw) werden die Kosten (geschätzt) bei etwa 44.000,00 € pro Jahr liegen. Die Anschaffungskosten für die Katzenhäuser, Lager, Umzäunung, Ausstattung usw. haben wir noch nicht berücksichtigt. Selbstverständlich werden wir Euch aber hierzu in unseren nächsten Ausgaben weiter informieren.

Außerdem werden es jedes Jahr mehr und mehr Katzen, um die wir uns kümmern. Alleine bis Juli haben wir rund 40 Katzenbabies aufgenommen, auf Pflegestellen gebracht und tierärztlich versorgt. Aber wir haben auch viele erwachsene und ältere Tiere, die auf Pflegestellen auf ein neues Zuhause warten und von uns versorgt werden, ganz abgesehen von den Futterstellen. Und die Herbstsaison und somit der nächste Schwung an Kitten stehen uns noch bevor.

Zur Info hier mal ein kleiner Überblick über den Kostenaufwand pro Kitten:

Gesamtkostenaufwand Katze: ca. 200 – 290 €

Gesamtkostenaufwand Kater: 160 – 230 €

Nun kann sich bestimmt Jeder selbst ausrechnen, was allein bei 40 Katzenkindern (die zum Teil noch Krankheiten haben) an Kosten anfallen. Da reicht die Schutzgebühr von 100,00 € oder 150,00 € bei weitem nicht aus, um die Kosten zu bestreiten.

Und solange nicht endlich auch in Baden-Württemberg die Kastrations- und Registrierungspflicht eingeführt wird, werden wir weiterhin mit ausgesetzten oder entlaufenen und nicht kastrierten Katzen und Katern und damit letztendlich auch immer mehr Katzennachwuchs zu tun haben.

3. Kastrations- und Registrierungspflicht

Ein von uns angestrebtes „Großprojekt“ ist angelaufen und wir hoffen, dass wir Euch im nächsten Newsletter (evtl. November) schon Neuigkeiten berichten können.

Aber auch Ihr könnt helfen: Beim Infostand am 08.10.2016 werden wir eine Petition auslegen, auf der Ihr unterschreiben und uns somit „aktiv“ unterstützen könnt. Die Vorgaben des Bundesdatenschutzes werden selbstverständlich beachtet.

Wir zählen auf Euch!

4. In eigener Sache

Die Arbeit im Verein wird von uns **ehrenamtlich** und **unentgeltlich** in unserer Freizeit gemacht und wir alle haben Berufe, mit denen wir unseren Lebensunterhalt verdienen müssen. Auch wenn bei uns allen ein großes Herz für den Tierschutz schlägt und wir für den Schutz der Katzen gerne sehr Vieles auf uns nehmen, so ist doch auch für uns unsere knappe Freizeit kostbar. Wenn wir nun einige Tätigkeiten auf mehrere Schultern verteilen könnten, wäre das eine große Hilfe für uns. Welche Hilfe wir zum Beispiel noch brauchen könnten:

- ♦ Zuverlässige Pflegestellen
- ♦ Paten, die unsere nicht vermittelbaren Schützlinge finanziell unterstützen
- ♦ Sponsoren (die wir gern auf unserer Homepage verlinken)
- ♦ Freiwillige Helfer, die beim Einfangen helfen können. Sicher werden die „alten Hasen“ die Neulinge einlernen und ihnen zeigen wie es geht.
- ♦ Rechtsanwälte, die ehrenamtlich unsere Verträge und Formulare auf Rechtssicherheit prüfen.
- ♦ Aktive Helfer die **wetterfest** sind und uns bei der Versorgung unserer Katzen an den Futterstellen helfen (wie z. B. beim Bauwagen).

Und falls Ihr Fragen dazu habt, könnt Ihr Euch natürlich gern an Jürgen oder Petra wenden. Die beiden werden Euch gern Auskunft geben und beraten.

Bis zum nächsten Newsletter und herzliche Grüße!

Euer Vorstand

Jürgen Werner
1. Vorsitzender

Petra Brög
2. Vorsitzende

In unserer nächsten Ausgabe:

- › Aktuelle Themen
- › Bericht über Kuchenverkauf/Infostand
- › Fortschritt Pachtgrundstück